

Deutsche Triathlon Union e.V. Otto-Fleck-Schneise 8, 60528 Frankfurt am Main

Frankfurt, März 2022 (Korrektur)

Nationale Nominierungskriterien für die Junioren Europameisterschaften Super Sprint in Olsztyn (POL) vom 27.-29.05.2022

Die Nominierungskriterien haben Gültigkeit für den Einzelwettkampf. Der Einzelwettkampf wird über die Supersprintdistanz mit je drei Vorläufen à 30 Athlet*innen sowie A- und B-Finals ausgetragen. Die Anzahl an möglichen Startplätzen werden durch World Triathlon bzw. Europe Triathlon noch bekannt gegeben. Aufgrund des internationalen Regelwerkes ist davon auszugehen, dass jeweils vier (4) Startplätze bei den Juniorinnen und Junioren besetzt werden können.

Die Teilnahme wird durch die DTU zentral organisiert und finanziert.

Es findet weiterhin am letzten Tag ein Staffelwettkampf (Mixed Relay) statt, bei dem eine Staffel startberechtigt ist. Für die Mixed Relay werden keine Nominierungskriterien erlassen. Die Entscheidung zur Besetzung der Staffel erfolgt durch das stimmberechtigte Gremium des Leistungssportausschusses vor Ort.

Nominierungsgrundsätze

Es können nur Athlet*innen nominiert werden:

1. die über einen gültigen DTU-Startpass verfügen;
2. die den Jahrgängen 2003, 2004 und 2005 angehören;
3. die im Anti-Doping-Kontroll-System der NADA im laufenden Wettkampfsjahr gemeldet sind;
4. die vor bzw. zum Meldetermin die Startfreigabe vom Verbandsarzt Dr. Grim erhalten haben. Alle Regelungen und Fristen dazu finden sich auf der DTU Homepage unter „World Triathlon Gesundheitsuntersuchung (PPE)“.

Nominierungskriterien

Zur Nominierung wird Platz 1-3 entsprechend der Rangfolge beim Qualifikationswettkampf in Kienbaum am 25.04.2022 vorgeschlagen.

Für alle weiteren zu besetzenden Plätzen sowohl im weiblichen als auch männlichen Bereich, schlägt der Bundestrainer Nachwuchs Athlet*innen anhand der folgenden Wettkampfleistungen vor:

- Ergebnisse der Junioren EM 2021 sowie der Junioren WM 2021 jedoch nur im Zusammenhang mit einem aktuellen Leistungsnachweis aus dem Jahre 2022;
- entsprechend der Rangfolge des weiteren Einlaufs beim Qualifikationswettkampf in Kienbaum;
- entsprechend der Rangfolge des Einlaufs anhand der schnellsten Gesamtzeit bei den dezentralen Leistungstests am 26. und 27.03.2022 in Potsdam, Nürnberg und Saarbrücken.



Bei Verletzung oder Krankheit oder verbandsschädigendem Verhalten, behält sich die DTU vor, die Nominierung zurückzunehmen und ggf. Nachrücker zu nominieren.

Die Nominierung erfolgt bis zum 26.04.2022 auf Vorschlag des stimmberechtigten Gremiums des Leistungssportausschusses durch das Präsidium der DTU.

Zum Qualifikationswettkampf in Kienbaum am 25.04.2022

Zugang zum Qualifikationswettkampf haben die jeweils **11** zeitschnellsten Athlet*innen der dezentralen Leistungsüberprüfungen am 26. und 27.03.2022, sowie jeweils **fünf** weitere Athlet*innen auf Grundlage eines Vorschlages durch den Bundestrainer Nachwuchs. Dies wird bis zum 29.03.2022 bekannt gegeben. Bis zum 19.04.2022 freiwerdende Plätze können entsprechend des Einlaufs der dezentralen Leistungsüberprüfungen nachbesetzt werden.

Der Qualifikationswettkampf wird als Massenstart mit Freiwasserschwimmen entsprechend der DTU Sportordnung (SpO) über die Sprint-Distanz am Montag, dem 25.04.2022 ausgetragen. Sollte die Wassertemperatur im Freiwasser unter 14,0 Grad liegen, wird im 25-m-Becken über die Strecke von 750m geschwommen: zwei Wellen mit je acht Athlet*innen, zwei Athlet*innen pro Bahn mit Startsprung; Randbahnen nur einfach belegt, Bahn- und Wellenverteilung wird ausgelost; Wassershattenschwimmen ist verboten; Triathlonwettkampfteiler; Jagdstart zum ersten Wechsel Schwimmen-Rad entsprechend der Schwimmzeiten nach ca. 30-40 min Pause gerechnet vom Ende der zweiten Welle. Der Qualifikationswettkampf wird von einem Bundeskampfrichter begleitet.

Sollten die örtlichen Gegebenheiten eine kurzzeitige Straßensperrung nicht zulassen, wird zum ersten Wechsel Schwimmen-Rad nach kurzer Pause mit Jagdstart entsprechend der Schwimmzeiten gestartet.

Aufgrund der Veränderungen im Zuwendungsrecht seitens des Bundes darf die DTU für den Qualifikationswettkampf in Kienbaum keine Reise- und Unterkunftskosten für Athlet*innen und Heimtrainer übernehmen.